

Methode 10:

DEMO-KRACH! – Demokratie zum Mitspielen

Dauer: 2×50 Minuten

Zielgruppe: 14 bis 19 Jahre

Fächer: Digitale Grundbildung, Politische Bildung, Psychologie, Ethik, Deutsch

Debatten sind das Herzstück jeder Demokratie. Unterschiedliche Meinungen treffen aufeinander, Argumente werden ausgetauscht und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht. Doch eine Debatte lebt nicht nur von guten Ideen, sondern auch von Regeln, Respekt und der Fähigkeit, Informationen kritisch zu prüfen.

Für Jugendliche ist es eine Schlüsselerfahrung, selbst eine Debatte zu führen. In der Scheindebatte wenden sie alles an, was sie in den vorherigen Methoden gelernt haben: den Umgang mit Medien, das Erkennen von Fake News, die Einordnung von Bildern, die Wirkung von Sprache, den Schutz vor Hassbotschaften und die Reflexion über die Zukunft der Demokratie.

Diese Methode bildet den Höhepunkt des Methodenkoffers: Sie zeigt, wie wichtig es ist, informiert, kritisch und respektvoll zu streiten – denn genau darin liegt die Stärke einer lebendigen Demokratie.

Lernziele

- Demokratie praktisch erleben: fair und faktenbasiert debattieren
- Erkennen, wie Sprache, Quellen und Framing Meinungen prägen
- Argumentationsfähigkeit, Recherchekompetenz und respektvollen Dialog üben
- Demokratie als aktiven Aushandlungsprozess begreifen

Kompetenzen

- **Medienkompetenz:** Recherche, Quellenkritik, Framing-Erkennung
- **Politische Bildung:** Argumentation, Meinungsbildung, Abstimmung
- **Soziale Kompetenzen:** Empathie, Konfliktfähigkeit, respektvoller Umgang

Ablauf

Einheit 1: Vorbereitung

- Einstieg & Brainstorming: „Was braucht eine gute Debatte?“
- Rollenverteilung: Pro, Contra, Jury, freie Redner:innen
- Recherche & Argumententwicklung (Quellen, Fakten, Strategien)
- Redevorbereitung & kurze Proben

Einheit 2: Durchführung & Reflexion

- Scheindebatte nach klarer Redeordnung (Pro/Contra, Schlussplädyers, freie Redner:innen, Juryfragen)
- Jurywertung mit Begründung
- Reflexion im Plenum: Was war überzeugend? Wie wirkte Sprache? Hat sich die Meinung verändert?
- Optional: Abschlussvoting

Weitere Info

Erfolgskriterien

- SuS können Argumente faktenbasiert formulieren und Quellen benennen
- Respektvolle Diskussionsregeln werden eingehalten
- Jury kann anhand nachvollziehbarer Kriterien bewerten
- SuS reflektieren, wie sich Debattenkultur auf Demokratie auswirkt

Differenzierung

- **Basis:** vorbereitete Argumentkarten, einfache Leitfragen
- **Standard:** eigene Recherche und Strukturierung der Argumente
- **Forderung:** gezielte Gegenrede, rhetorische Strategien, kritische Juryfragen

Vorbereitung für Lehrkräfte

- Thema auswählen (z. B. TikTok-Verbot ab 16, Tempo 30 vor Schulen)
- Rollen klar definieren und Materialien (Arbeitsblatt, Kriterien) vorbereiten
- Technik für Präsentationen/Abstimmungen prüfen (Mentimeter, Tafel)

Methodische Hinweise

- Debatte braucht klare Regeln: zuhören, fair bleiben, keine Angriffe
- Jury soll Teams, nicht Einzelpersonen, bewerten
- Lehrkraft begleitet während Recherche und Proben, gibt Fakten-Impulse und strukturiert Diskussion
- Demokratie-/Medienbezug betonen: Faktenbasis, Wirkung von Sprache, Verzerrung durch Medien

Anschlussmöglichkeiten

- Verknüpfung mit Methode 7 (Diskriminierung & Privilegien → Umgang mit Hate Speech)
- Ergänzend: Analyse realer TV-Debatten oder Social-Media-Kommentarkultur

- Projektidee: „Schulparlament“ oder eigene Klassendebatte zu aktuellen Themen

Zu den gesammelten Unterrichtsmaterialien (einzelne Methoden, PDFs und Videos) kommen Sie bequem über den QR-Code:

